Installation manual for log cabin

Montageanleitung für Blockhaus •

2007

The producer shall have the right to make technical changes to the product •

Technische Änderungen vorbehalten •

Inspection Certificate
Kontrollschein

Please keep safely!
Bitte gut aufbewahren!

English: The house you have purchased was manufactured in accordance with the high quality norms. The building unit has been carefully inspected and packed. In order to avoid possible problems during the assembly carried out by yourself or the building company of your choice, we recommend that you inspect the delivery for its completeness in accordance with the list of pieces before assembly. This inspection must be carried out within 14 days after delivery to your place. Warranty claims are limited to the exchange of defective materials. Defective building parts, which have already been used or painted, are excluded from being replaced. All further claims are excluded! In cases of complaints, please pay attention to the following procedures: Please present this inspection certificate along with the sales receipt to your place of purchase. Only in cases where these documents are presented will the complaint be dealt with quickly and without complications.

Deutsch: Das von Ihnen gekaufte Haus wurde nach der hohen Qualitätsnorm gefertigt. Der Bausatz wurde sorgfältig geprüft und verpackt. Um etwaige auftretende Probleme während des Aufbaus durch Sie oder Ihre Aufbaufirma zu vermeiden, kontrollieren Sie bitte die Lieferung auf Vollständigkeit laut Stückliste vor dem Aufbau. Diese Kontrolle muss innerhalb 14 Tagen nach Anlieferung bei Ihnen erfolgen. Ansprüche auf Gewährleistung beschränken sich auf den Austausch von fehlerhaftem Material. Fehlerhafte Bauteile, die bereits verbaut oder gestrichen wurden, sind vom Umtausch ausgeschlossen. Alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen! Sollte es zu einer Beanstandung kommen, beachten Sie folgende Vorgehensweise: Legen Sie Ihrem Fachhändler diesen Kontrollschein zusammen mit dem Einkaufsbeleg vor. Nur bei Vorlage dieser Unterlagen ist eine schnelle und problemlose Bearbeitung Ihrer Beanstandung möglich.

Factory inspection by: **Werkskontrolle durch:**	
Pack number: **Pack Nr:**	
Date: **Datum:**	

• To be completed by buyer! (Please use block letters) •
• Vom Käufer auszufüllen! (Bitte in Druckschrift) •

Place of purchase: **Bezugsquelle :**	
Sales receipt No and Date: **Kaufbeleg-Nr. Und Datum:**	
Delivery date: **Lieferdatum:**	
Buyer's address: **Kundenanschrift:**	
Telephone: **Telefon:**	

Description of complaint/Schilderung der Beanstandung : ……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

Lieber Kunde,

bitte lesen Sie diese Aufbauanleitung vor der Montage Ihres Gartenhauses sorgfältig. Sie vermeiden folglich Probleme bei der Montage und vergeuden keine Zeit.

Empfehlungen

- Lagern Sie das Paket bis zur kompletten Montage an einem trockenen Ort, jedoch nicht in direktem Kontakt mit dem Erdboden und geschützt vor direktem Wettereinfluß (Sonne / Feuchtigkeit etc). Bitte lagern Sie das Paket nicht in einem beheizten Raum.
- Bevor Sie die Position für Ihr Gartenhaus auswählen, überprüfen Sie bitte, ob das Haus an diesem Ort extremen Wetterbedingungen (Bereiche mit starkem Schneefall oder starken Winden) ausgesetzt ist. In diesem Fall sollte das Haus z. B. mit Bodenankern am Erdboden befestigt werden.

Garantie

Ihr Gartenhaus wurde aus hochwertiger Fichte / Tanne produziert und wird unmontiert geliefert. Sollten Sie, trotz unserer strengen Qualitätskontrolle Beanstandungen haben, so wenden Sie sich bitte an den Verkäufer der Ware.

ACHTUNG: Bitte bewahren Sie die Dokumente für die Montage des Hauses (im Lieferumfang enthalten) auf. Wir bitten um Verständnis, dass mögliche Reklamationen nur dann bearbeitet werden können, wenn uns die Kontrollnummer vorliegt.

Die Garantie beinhaltet folgendes nicht:

- Eigenheiten des Holzes als natürliche Charakteristika
- Defekte im Holz nach der Oberflächenbehandlung des Hauses
- Defekte im Holz (inkl. Astlöcher) welche die Statik des Hauses nicht gefährden.
- Farbunterschiede des Holzes (bedingt durch die Holzstruktur) welche die Wiederstandsfähigkeit bzw. Lebensdauer des Holzes nicht beeinflussen.
- Holzbohlen die (z. B. bedingt durch die Trocknung des Holzes) kleine Oberflächenrisse / Löcher aufweisen welche die Statik des Hauses nicht gefährden
- verdrehte Bohlen, die dennoch montiert werden können.
- Fußboden – und Dachbretter, die auf der verborgenen Seite Defekte wie z. B. nicht ausgehobelte Stellen, Rinde oder starke Farbunterschiede aufweisen.
- Reklamationen bedingt durch die fehlerhafte Montage des Hauses bzw. durch die fehlerhafte Vorbereitung des Untergrunds.
- Reklamationen bedingt durch die von der Aufbauanleitung abweichende Montage wie z. B. der Umgestaltung von Holzdetails, Türen oder Fenstern, der falschen Anbringung der Sturmbremsen oder der falschen Verschraubung von Türen oder Fenstern etc.

Die Garantie beinhaltet den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Alle weiteren anfallenden Kosten sind von der Garantie ausgeschlossen.

Pflege und Anstrich von Gartenhäusern

Holz ist ein natürlicher Werkstoff welcher angepasst an die Wetterbedingungen individuell wächst. Kleine und große Risse, Farbunterschiede, Farbveränderungen bzw. Veränderungen der Holzstruktur sind keine Defekte, jedoch ein Ergebnis des Wachstums von Holz als eine besondere Eigenschaft.

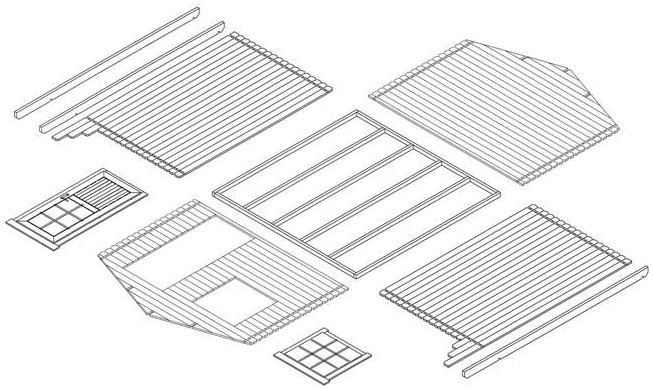
Unbehandeltes Holz (mit Ausnahme der Balken für die Unterkonstruktion) nimmt nach einiger Zeit unter Witterungseinfluß zuerst eine graue und dann blaue Farbe an und es kann Schimmelbildung einsetzen. Um das zu verhindern empfehlen wir die umgehende Behandlung Ihres Gartenhauses mit einem Holzschutzmittel. Bzgl. dem entsprechenden Mittel fragen Sie bitte den Verkäufer des Hauses.

Wir empfehlen den Fußboden Ihres Gartenhauses vor Verlegung beidseitig mit einer farblosen Imprägnierung zu behandeln. Dies ist speziell bei der Unterlage ab dem Moment nicht mehr möglich, wenn der Fußboden installiert ist. Mit dieser Imprägnierung schützen Sie den Fußboden gegen Feuchtigkeit.
Bitte behandeln Sie auf jeden Fall sowohl Türen als auch Fenster beidseitig mit dieser Imprägnierung. Ansonsten besteht die Gefahr des Verzuges für diese Elemente.
Nach der Montage des Gartenhauses empfehlen wir die Behandlung des kompletten Hauses mit einem Wetterschutzmittel. Diese Maßnahme schützt Ihr Gartenhaus gegen Feuchtigkeit und UV Belastung.
Zur Behandlung benutzen Sie bitte hochwertige Farben und Pinsel und folgen exakt den Anweisungen des Herstellers. Niemals das Haus bei extremer Sonneneinstrahlung und heftigem Regenfall streichen. Kontaktieren Sie einen Fachhandelsbetrieb bzgl. der passenden Farbe für unbehandelte Weichhölzer und folgen Sie den Anweisungen zur Verarbeitung der Farbe. Der ordnungsgemäße Anstrich Ihres Gartenhauses trägt zu einer längeren Lebensdauer bei. Wir empfehlen die regelmäßige Kontrolle Ihres Gartenhauses im Abstand von ca. sechs Monaten.

Vorbereitung der Montage

Bitte seien Sie sehr sorfältig bei der Montage Ihres Gartenhauses. Tragen Sie Sicherheitsschuhe bei Bohr–, Säge– oder Schnittarbeiten. Tragen Sie Handschuhe bei Arbeiten mit dem Hammer. Schnitt– und Sägearbeiten niemals zum Körper hin vornehmen; niemals die Finger im Schnittbereich positionieren. Bei Arbeiten auf einer Leiter oder auf dem Dach seien Sie bitte speziell aufmerksam. Stellen Sie sicher, dass die Leiter entweder waagerecht auf festem Grund steht und / oder an einem festen Objekt angelehnt wird. Bitte lassen Sie keine scharfen oder schweren Gegenstände an Stellen liegen von wo sie runterfallen können. Bei der Verarbeitung von Holz entstehen Holzsplitter. Um das Verletzungsrisiko mit Holzsplittern zu minimieren, empfehlen wir das Tragen von Sicherheitshandschuhen.
Halten Sie Kinder entfernt von den Plätzen, an welchen das Haus montiert wird. Darüber hinaus achten Sie bitte darauf, dass Kinder nicht in Kontakt mit Werkzeug, Leitern oder Hauszubehör kommen. Lassen Sie Kinder nicht auf Leitern klettern.
Um das Haus zu montieren benötigen Sie folgendes Werkzeug: Wasserwaage, Messer, Leiter, Schraubenzieher, Hammer, Säge, Maßband, Zange, Bohrer.

Vorbereitung der Einzelteile:
Sortieren Sie die Komponenten nach den einzelnen Wandplänen (siehe techn. Information) und platzieren Sie die Komponenten an den einzelnen Hauswänden in der Reihenfolge der Montage.
ACHTUNG: Niemals die Komponenten auf Gras oder feuchtem Untergrund lagern. Es ist fast unmöglich das unbehandelte Holz bei Verschmutzung zu reinigen.



Fundament
Ein gutes Fundament ist das wichtigste Detail um die Sicherheit und Halbarkeit Ihres Gartenhauses zu garantieren. Nur ein komplett in der Waage stehendes und rechtwinklig verarbeitetes Fundament garantiert eine problemlose Montage sowie Langlebigkeit Ihres Gartenhauses. Speziell für die Passgenauigkeit der Fenster und Türen ist dies sehr wichtig. Bereiten Sie das Fundament so vor, dass die obere Kante mindestens 5 cm oberhalb des

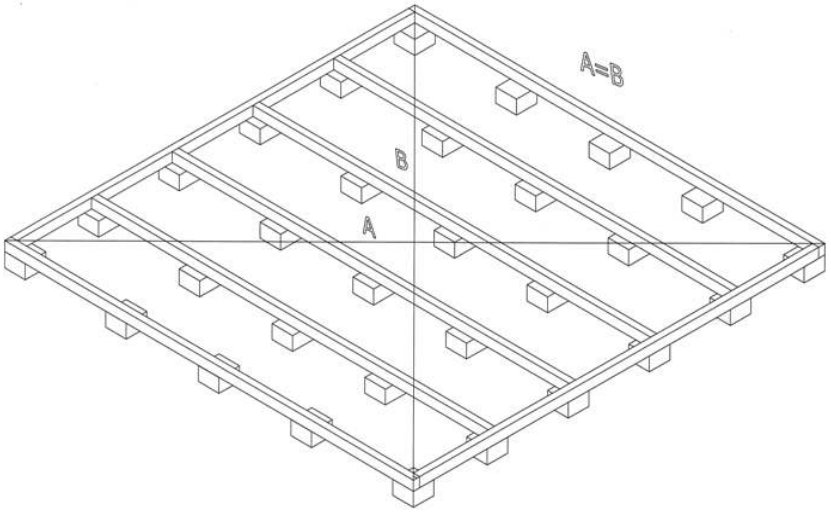
Bodens liegt. Zeitgleich vergewissern Sie sich bitte, dass zur besseren Ventilation Öffnungen unterhalb des Fußbodens gibt.
Wir empfehlen die folgenden Varianten für Ihr Fundament:
Streifen – oder Punktfundament
Beton – oder Bürgersteigplattenfundament
gegossenes Betonfundament
Bereiten Sie das Fundament so vor, dass die Fundamentbalken, die zu überbrückende Fläche von 50 – 60 cm nicht übersteigt. Befragen Sie dazu bitte einen Fachmann oder lassen die Arbeit durch einen Fachbetrieb ausführen.

Montage des Gartenhauses

ACHTUNG: Das Paket beinhaltet Schlagklötze (Länge ca. 20 – 30 cm in Wandprofil). Diese Schlagklötze sind in der Spezifikationsliste mit einer 3 – stelligen Zahl (am Ende mit X) markiert.

Bodenrahmen (Fundamentbalken)
Der Bodenrahmen des Hauses muss mit der Wasserwaage austarriert werden, so dass die weitere Montage des Hauses ohne Probleme erfolgen kann.
ACHTUNG: Verschiedene Häuser können unterschiedliche Fundamentbestückungen haben – siehe die beigefügte Bodenrahmenzeichnung (in techn. Spezifikationen)!
Platzieren Sie die imprägnierten Fundamentbalken gemäß der Zeichnung in gleichmäßigem Abstand auf dem vorbereiteten Fundament.
Vergewissern Sie sich vor dem Verschrauben, dass die Balken im rechten Winkel und waagerecht verlegt wurden.

Installation der Fundamentbalken:

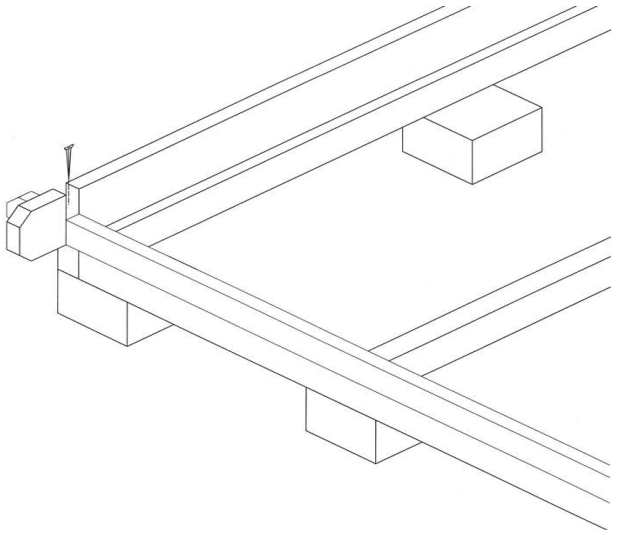


Tip: Es wird empfohlen, dass Sie zwischen den Fundamentbalken eine Dampfsperre anbringen. Das schützt Ihr Haus vor Feuchtigkeit und Fäule. Um einen Schutz vor Wind und Sturm sicherzustellen, empfehlen wir die Fundamentbalken z. B. mittels Metallwinkeln am Fundament festzuschrauben. Diese Materialien sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Wände
Wenn Sie die Wände installieren denken Sie bitte an folgendes:
Die Blockbohlen werden immer mit der Feder nach oben montiert.
Wenn nötig benutzen Sie zur Montage den Schlagklotz und Hammer. Niemals mit dem Hammer direkt auf die Blockbohlen schlagen.
Installieren Sie die Wände gemäß den Wandplänen (siehe techn. Spezifikation).
Zuerst platzieren Sie die halben Blockbohlen der Vorder – und Rückwand, richten Sie sie aus und fixieren Sie anschließend mittels Nägeln oder Schrauben an den Fundamentbalken. Wir empfehlen, dass Sie für Schrauben Löcher vorbohren. Anschließend installieren Sie die Blockbohlen der Seitenwände. Stellen Sie sicher, dass die erste Lage Blockbohlen ca. 3 – 5

mm über die Fundamentbalken hinaussteht. Damit schützen Sie Ihr Haus gegen Feuchtigkeit und das Regenwasser kann problemlos in den Erdboden abfließen.

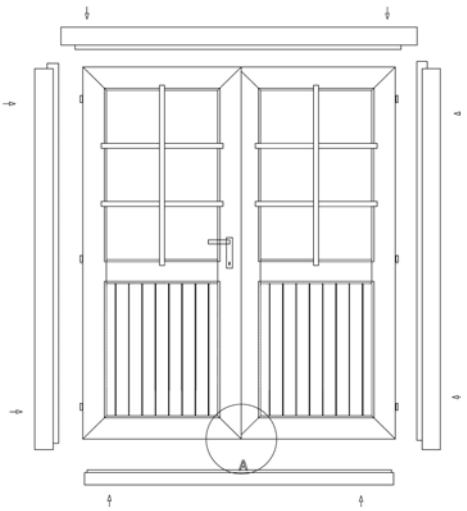
ACHTUNG: Nach der Montage der ersten Lage Blockbohlen messen Sie bitte die beiden diagonalen Abstände im Haus nach. Nur wenn diese absolut gleich sind liegt der Bodenrahmen im rechten Winkel und Sie können nun wechselseitig die weiteren Blockbohlen montieren. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte unbedingt korrigieren.



Setzen Sie die Montage nun fort indem Sie die einzelnen Blockbohlen, wenn nötig mittels Schlagklotz und Hammer, fest ineinander zwingen. Zeitgleich vergessen Sie bitte nicht die Montage der Türen und Fenster.

Türen und Fenster

Bei einer Doppeltür wird der Türrahmen aus transporttechnischen Gründen immer in mehrerern Teilen geliefert und muss dann durch den Kunden montiert werden.
Um dies durchzuführen, legen Sie bitte die vier Einzelteile aneinander (siehe Zeichnung) und verschrauben sie dann miteinander.
Versichern Sie sich, dass der Teil des Rahmen mit der tieferen Nut oben montiert wird. Die beiden seitlichen Teile des Rahmens (gespiegelt) werden dann mit Scharnieren versehen.
Es wird empfohlen die Türblätter zu einem späteren Zeitpunkt zu installieren. Bei einer Einzeltür werden Rahmen und Tür bereits vollständig montiert geliefert.



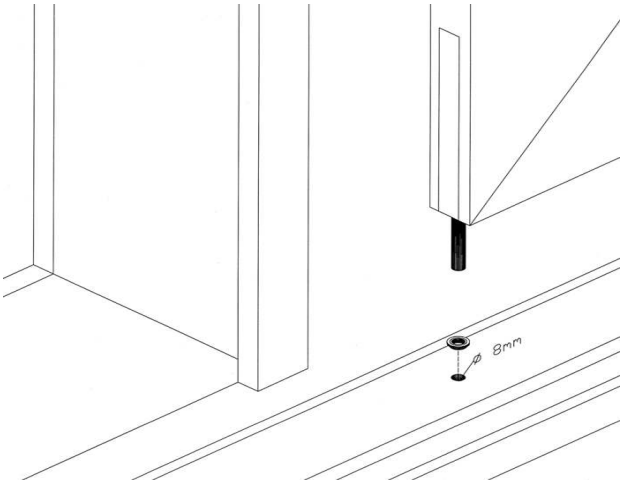


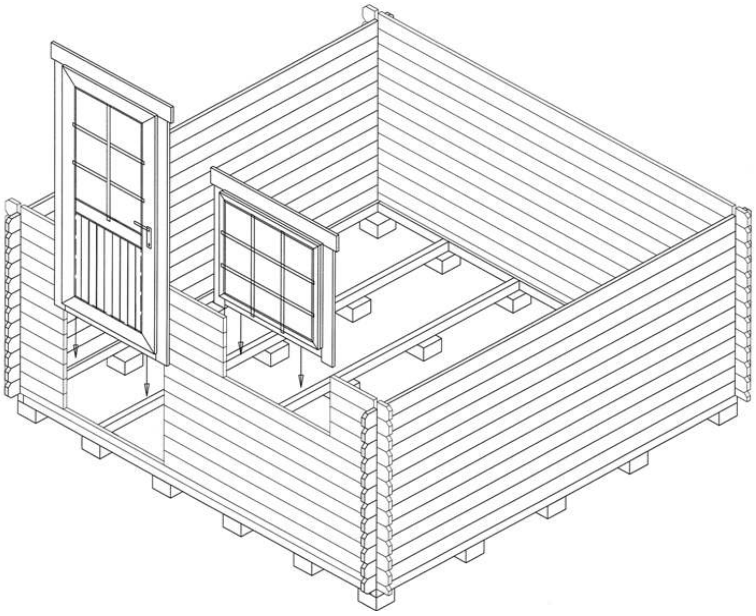
Bild A

Türrahmen: Türrahmen - / Türinstallation (nur notwendig für die Doppeltür!):
Wenn Sie ein Haus mit Doppeltür gekauft haben, müssen Sie zur Befestigung des Metallzapfens ein Loch in den Türrahmen bohren. Bevor Sie das machen, justieren Sie bitte mittels der Metallzapfen beide Türflügen so, dass sie parallel zueinander stehen. Anschließend markieren Sie mittels des Metallzapfens die Stelle auf dem Türrahmen an welcher das Loch gebohrt werden soll. An dieser Stelle dann bitte mit einem 8 mm Bohrer ein Loch (Tiefe 15 mm) bohren. Anschließend können Sie den Metallzapfen im Loch versenken und die Tür ist fixiert. Zwischen den beiden Türflügeln wird von aussen eine Leiste zur Blockade

des Windes angebracht (Montage an der Tür mit Türgriff). Diese Leiste im Lieferpaket der Türen enthalten. Nun ist Ihre Tür ordnungsgemäß montiert.

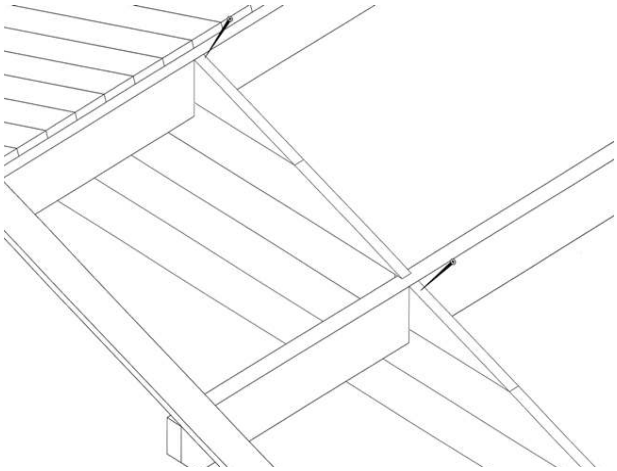
Türinstallation:
Der Türrahmen wird nun in die vorgesehene Öffnung gesetzt und mit etwas Druck auf die untere Bohle gedrückt. Bei einer Doppeltür setzen Sie nun bitte die Türblätter auf die bereits montierten Scharniere. Zum öffnen und Schließen verwenden Sie bitte das mitgelieferte Türschloss bzw den Türgriff.

Fensterinstallation:
Setzten Sie die Montage der Wände des Hauses nun bis zur Fensterhöhe fort. Die Montageanleitung zeigt exakt, wieviele Blockbohlen bis zur Montagehöhe des Fensters montiert werden müssen. Installieren Sie das Fenster in der gleichen Art und Weise wie die Tür. Setzten Sie nun wie bei der Tür den Fensterrahmen in die vorgesehene Öffnung. Stellen Sie sicher, dass das Fenster nicht falsch herum eingesetzt wird.



TIP: Stellen Sie sicher, dass sich Türen und Fenster in die korrekte Richtung öffnen lassen. Die Türen öffnen sich immer nach aussen. Die Dreh – Kippfenster öffnen sich nach innen. Alle anderen Fenster öffnen sich nach aussen. Die Griffe werden im Hausinneren angebracht.
ACHTUNG: Es ist nicht notwendig, die Türen und Fenster seitlich an der Hauswand zu fixieren. Sollten Sie dies dennoch machen wollen, so befestigen Sie die Fenster und Türen bitte mittels einiger Schrauben am unteren Rahmenteil an der unteren Blockbohle. Die Blockbohlen arbeiten nach Trocknung noch etwas nach.
Die letzten Feineinstellungen an Fenster und Türen sollten Sie ca. 2 – 3 Wochen nach Montage vornehmen. Dann erst hat sich das Haus bzw. Die Blockbohlen den Klimabedingungen vollständig angepasst.

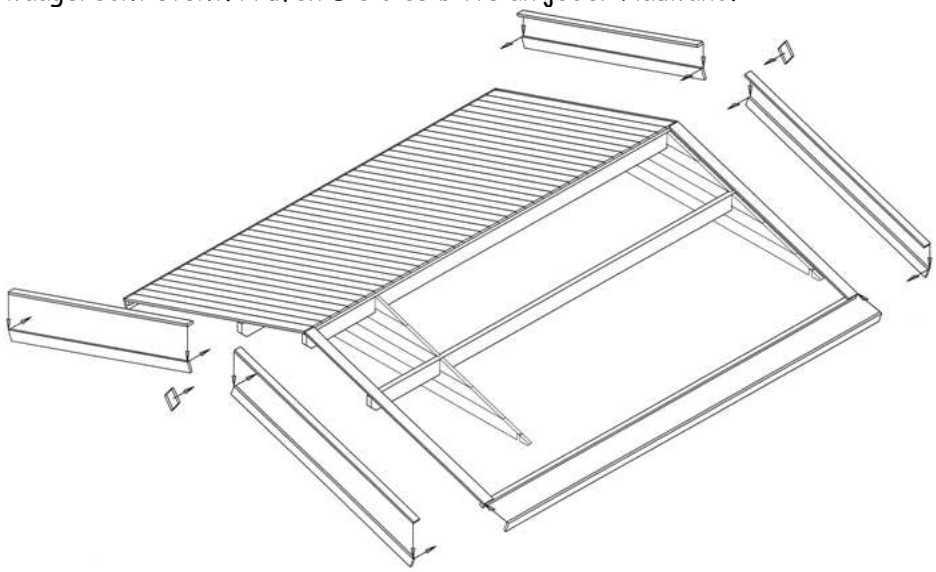
Giebel
In den meisten Fällen wird der Giebel in einem Stück geliefert (Achtung, bei einigen Häusern besteht der Giebel aus mehreren Teilen. In diesem Fall schrauben Sie bitte die Einzelteile vor der weiteren Montage zusammen). Nach der Montage der letzten Blockbohlen installieren Sie bitte die beiden Giebelteile und fixieren Sie mittels Schrauben.
Die beiden Giebel haben Kerben für die Dachsparren. Die Dachsparren haben ebenfalls korrespondierende Kerben. Somit stellen Sie sicher, das die Dachsparren ordnungsgemäß an der richtigen Stelle montiert werden.
Montieren Sie die Dachsparren nun so, dass Sie ordnungsgemäß an den beiden Giebelteilen in den vorgegebenen Positionen fixiert werden können.



ACHTUNG: Sofern die einzelnen Blockbohlen nicht ordnungsgemäß ineinander greifen (keine offenen Stellen) kann es sein, dass die höchste Blockbohle nicht auf der gleichen Höhe wie die Giebelteile liegt. In diesem Fall muss entweder die komplette Wand so weit wie nötig nach unten geschlagen werden oder aber die beiden Giebelteile oder Seitenwände müssen soweit abgehobelt werden bis es passt.
Stellen Sie sicher, dass die oberen Blockbohlen, Dachsparren und Giebel waagerecht liegen. Sobald Sparren und Giebel an den entsprechenden Kerben aufeinander liegen, bitte von oben verschrauben.

Dach

Bevor Sie die Dachbretter montieren, stellen Sie mittels Wasserwaage fest, ob das Haus waagerecht steht. Prüfen Sie dies bitte an jeder Hauwand.

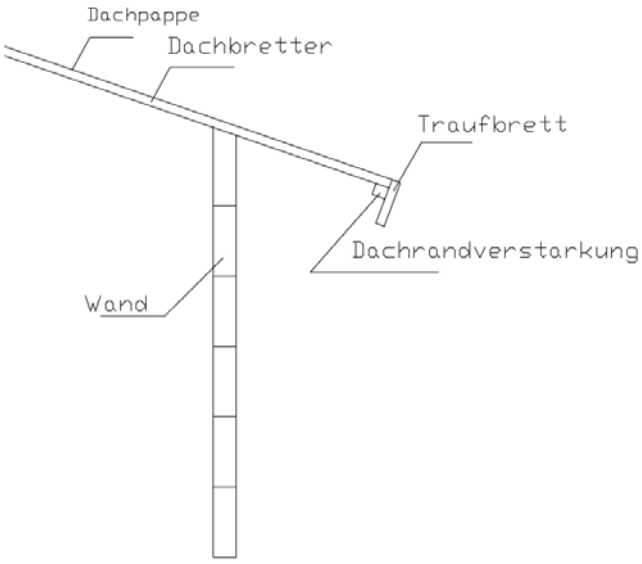


ACHTUNG: Wenn Sie die Dachbretter montieren, nutzen Sie bitte eine stabile Leiter. Bitte nicht auf das Dach klettern. Es ist nicht für Punkt – sondern gleichmäßige Belastung wie Schnee etc. ausgelegt. Beginnen Sie die Installation der Dachbretter an der Vorderseite des Hauses. Nageln Sie die Dachbretter an der oberen Blockbohle sowie den verfügbaren Dachsparren fest.

ACHTUNG: Pressen Sie die einzelnen Dachbretter nicht zu dicht ineinander. Damit verhindern Sie das aufwerfen der einzelnen Bretter bei möglicher Feuchtigkeit. Lassen Sie zwischen den einzelnen Brettern ca. 1 mm Platz, so dass das Holz bei Feuchtigkeit die Möglichkeit zum aufquellen hat. Während der Montage der Dachbretter stellen Sie bitte sicher, dass a.) die Dachsparren alle im gleichen Abstand angebracht sind und b.) die Dachbretter einen gleichmäßigen Abschluss bilden. Überprüfen Sie dies mittels einer Schnur oder geraden Dachlatte.

Die Dachbretter müssen sowohl an der Vorder– wie auch Rückseite des Hauses an der Stelle enden, an der auch die Dachsparren enden. Wenn nötig, sägen Sie die beiden letzten Dachbretter ggf. auf das Maß der Dachsparren ab.
Nach der Montage der Dachbretter wird nun die Dachpappe und die Abschlußleiste beidseitig montiert. Die Stückliste zeigt, ob diese beiden Materialien im Lieferumfang enthalten sind.

Installation der Abschlußleisten:



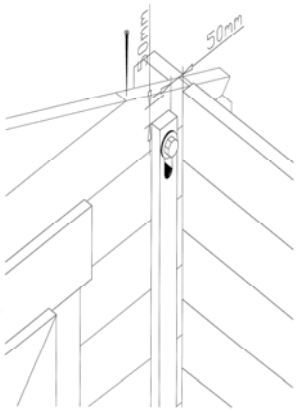
Zuerst verschrauben Sie bitte die Dachkantenverstärkung von unten in die Dachbretter. Anschließend verlegen Sie die Dachpappe. Dachpappe ist nicht bei allen Haustypen enthalten.
Schneiden Sie die Dachpappe jeweils auf Länge des Daches und beginnen Sie parallel zum unteren Ende des Daches mit der Montage. Arbeiten Sie sich Richtung Dachgipfel vor und verlegen Sie die Dachpappe von der Rückwand hin zur Vorderwand des Hauses. Die Dachpappe sollte am Rand ca. 2 – 4 cm überstehen. Befestigen Sie die Dachpappe im Abstand von ca. 15 cm mittels der Dachpappennägel in den Dachbrettern. Stellen Sie sicher, dass die einzelnen Bahnen sich jeweils um ca. 10 cm überlappen und die Nägel nur unterhalb der Überlappung angebracht werden.
Nach der Montage der Dachpappe befestigen Sie bitte die Windbremsen am Dach, sowie die Blenden an Front- und Rückseite des Hauses an den Dachsparren und den oberen Blockbohlen.

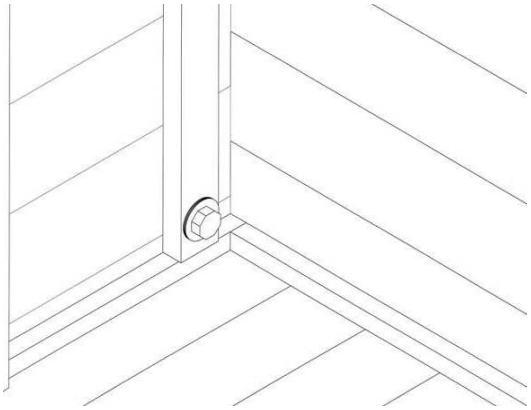
Boden
Erst wenn das Haus komplett montiert ist, sollten Sie den Boden verlegen. Damit vermeiden Sie die unnötige Verschmutzung der Fußbodenbretter.
Platzieren Sie die Fußbodenbretter auf den Fundamentbalken, pressen Sie sich leicht ineinander und fixieren Sie anschließend mittels der mitgelieferten Nägel an den einzelnen Balken. Wenn nötig passen Sie das letzte Fußbodenbrett bitte auf die entsprechende Breite an.
Schlussendlich bringen Sie bitte die Leisten an welche den Abstand zwischen Boden und Blockbohle verdecken. Wenn nötig schneiden Sie die Leisten bitte auf Länge.
ACHTUNG: Abhängig vom Klima wo das Gartenhaus aufgestellt wird besteht die Möglichkeit, dass die Fußbodenbretter ggf. quellen oder schwinden. Sofern die Fußbodenbretter sehr trocken und das Klima entsprechend feucht ist absorbieren sie diese Feuchtigkeit. In diesem Fall sollten die Fußbodenbretter jedoch mit einem Abstand von 1 – 2 mm montiert werden. Somit können die einzelnen Bretter quellen und Sie verhindern das Aufwerfen der Bretter. Sollte das Klima in Ihrer Region jedoch trocken und warm sein, können die Fußbodenbretter stramm ineinander verarbeitet werden. Bei weiterer Trocknung der Fußbodenbretter kann das Holz schwinden und es können gewisse Abstände zwischen den einzelnen Brettern entstehen.

Sturmsicherung (nicht im Lieferumfang aller Häuser enthalten)
Bringen Sie die Sturmsicherung (wenn im Lieferumfang enthalten) jeweils mittels der mitgelieferten Bolzen an der Front – und Rückwand an (2 Stücke je Wand).

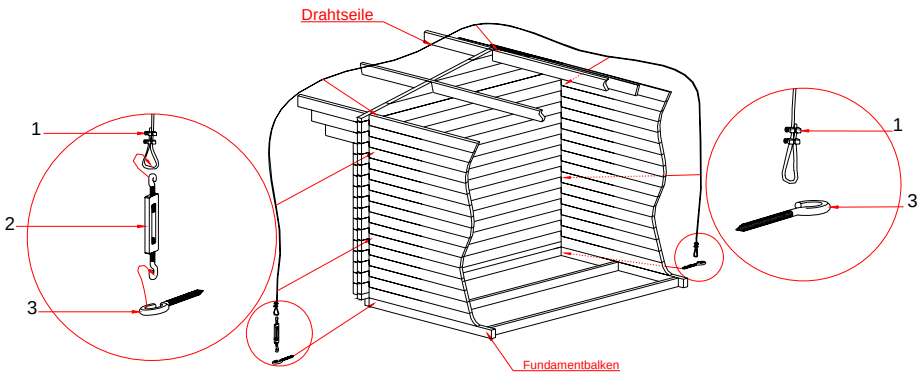
Es ist wichtig, dass die Löcher in den Blockbohlen vorher gebohrt werden. Halten Sie den in der Zeichnung vorgegebenen Abstand ein, so dass bedingt durch Quell- oder Schwundverhalten des Holzes keine Probleme entstehen.
Tip: Stellen Sie sicher, dass die Sturmsicherung oben im Giebel und unten in der ersten durchgehenden Blockbohle montiert werden. Wenn nötig die Sturmsicherung bitte am oberen Ende auf Länge schneiden.
Die Schrauben bitte nicht fest anziehen, so dass das Holz quellen oder schwinden kann.
Wenn sich das Haus gesetzt hat, sollten Sie die Sturmsicherung ggf. korrigieren, so dass die Blockbohlen sich weiter setzen können.

Sturmsicherung:





Montage der Sturmkabel (nicht bei jedem Haus im Lieferumfang enthalten)



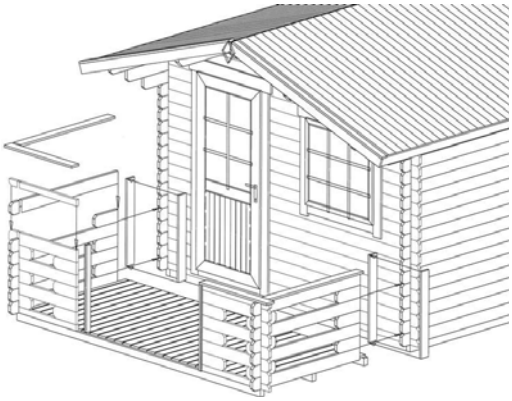
Zuerst bitte die oberen Blockbohlen und Dachsparren an der Stelle, an der später die Sturmkabel angebracht werden, etwas auskerben. Anschließend führen Sie die Drahtseile rechts und links am Haus über die Dachsparren.
Schrauben Sie die vier Haken in die Fundamentbalken. Anschließend führen Sie auf einer Hausseite die beiden Drahtseilenden durch die in die Fundamentbalken geschraubten Haken und fixieren Sie gemäß der Zeichnung.
Die Spannwirbel am anderen Ende der Drahtseile werden nun auf der anderen Wandseite ebenfalls mittels Klammern fixiert. Lösen Sie die Schrauben im Spannwirbel, hängen Sie dann den Spannwirbel in den Haken am Fundamentbalken, ziehen dann das Drahtseil stramm und ziehen dann wieder die Schrauben fest. Durch die Spannwirbel können Sie die Drahtseile noch strammer ziehen. Es ist jedoch nicht nötig die Seile bis zum maximum zu spannen.

Nach einiger Zeit lässt die Spannung etwas nach. Dann sollten Sie die Drahtseile etwas nachspannen.

Tip:

- Wenn sich offene Stellen zwischen den Blockbohlen bilden hängt das ggf. damit zusammen, dass das Holz aufgrund gewisser Umstände nicht quellen oder schwinden kann. Wenn Fenster oder Türen mittels Nägel oder Schrauben mit den Blockbohlen verbunden sind, entfernen Sie diese bitte. Sofern die Sturmbremsen zu fest angezogen sind, lösen Sie sie bitte etwas, so dass das Holz arbeiten kann. Wenn Regenrohre am Haus angebracht sind lösen Sie ggf. das Zubehör etwas.
- Wenn sich Fenster und Türen nicht mehr öffnen lassen prüfen Sie bitte, ob das Haus waagerecht steht. Nevellieren Sie ggf. die Fundamentbalken ins waagerechte. Eine andere Möglichkeit, ist dass die Türen und Fenster aufgrund von Feuchtigkeit etwas gequollen sind. In diesem Fall justieren Sie bitte die Scharniere. Wenn nötig bitte die Fenster oder Türen etwas abhobeln.

Montage der Terrassen



Die Terrassen sollten in der gleichen Art und Weise wie das Haus montiert werden. Die Fußbodenbretter der Terrasse sollten jeweils mit einem Abstand von 10 mm auf den Fundamentbalken fixiert werden. Anschließend können die Verbindungsbretter sowie die U - Profile am Eingang montiert werden.

Generelles

Holz ist, wie bereits erwähnt, ein natürliches Material. Nicht eine Blockbohle Ihres Gartenhauses ist wie die Andere. Sie werden gemäß Ihrer Umgebung quellen oder schwinden. Das Holz wird mit ihm eigenen Charkteristika geliefert.

Das Quell – oder Schwundverhalten führt ggf. bei einigen Komponenten zu gewissen Verformungen. Wenn Verbindungsstellen zu fest sind, können sie mittels Messer oder Stechbeitel etwas gelockert werden. Nach der Montage wird sich das Haus im Laufe der ersten Wochen „setzen". Dies kann von Haus zu Haus unterschiedlich ausfallen. Prüfen Sie nach einigen Wochen die Verbindungen und Schrauben. Ggf. müssen einige Schrauben nachgezogen bzw. anderweitig angebracht werden.

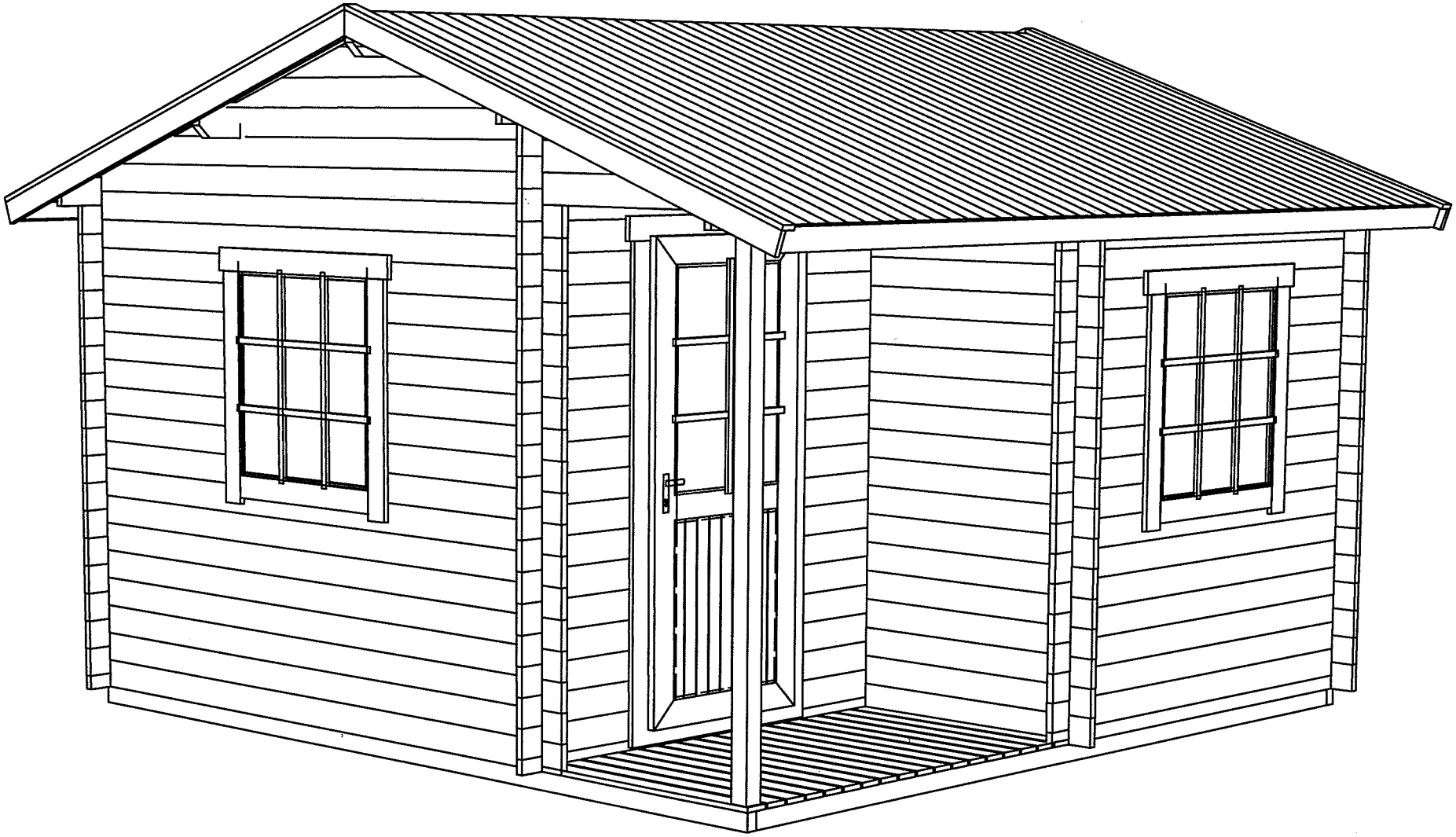
Türen oder Fenster müssen ggf. auch justiert werden.

Die Sturmbremsen sollten ordnunggemäß angezogen sein.

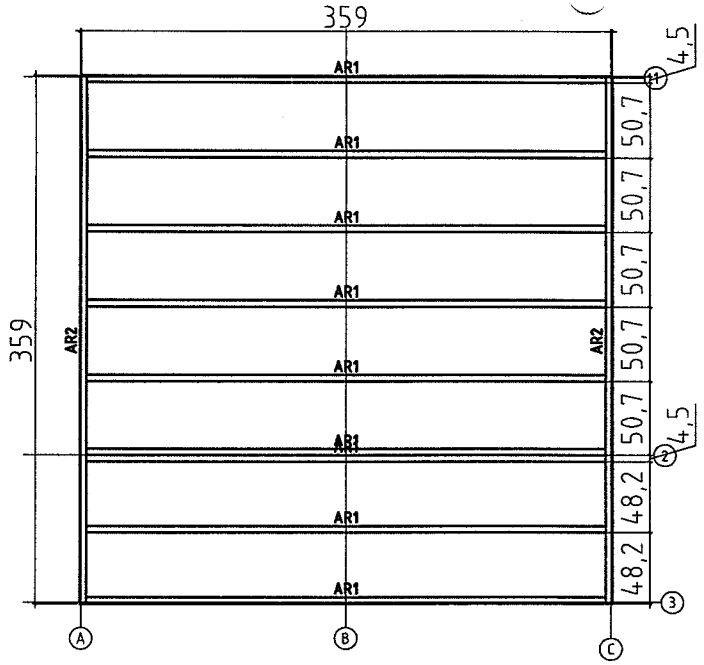
Nach einiger Zeit entstehen in einigen Hölzer ggf. Risse. Das ist kein Grund zur Sorge. Risse sind ein natürlich Merkmal bei Holz. Sie reduzieren in keinster Weise die Dauerhaftigkeit Ihres Hauses.

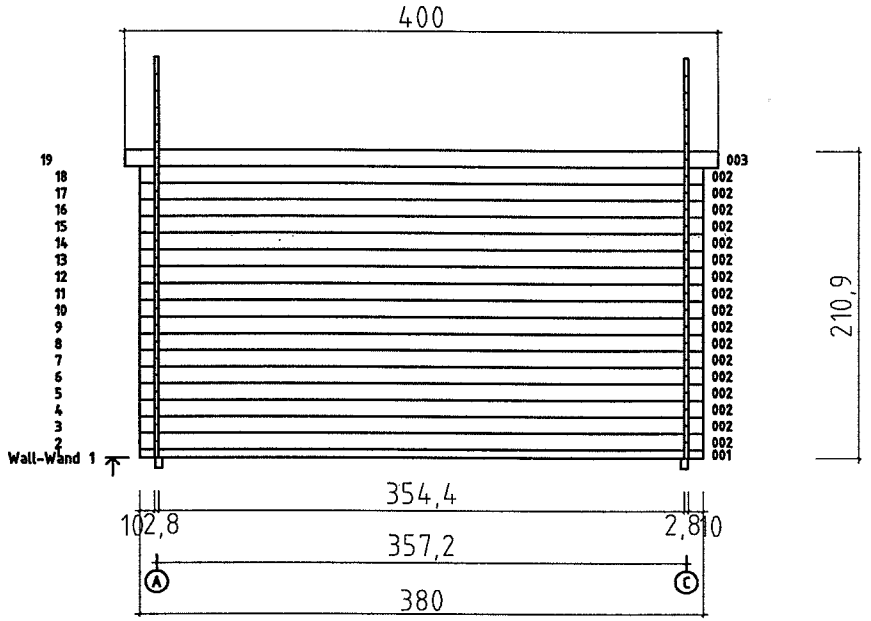
Sofern Sie eine Anmerkung bzgl. der Konstruktion Ihres Hauses haben oder aber eine defekte Komponente geliefert wurde bzw. Teile fehlen, sprechen Sie bitte Ihren lokalen Fachhändler an.

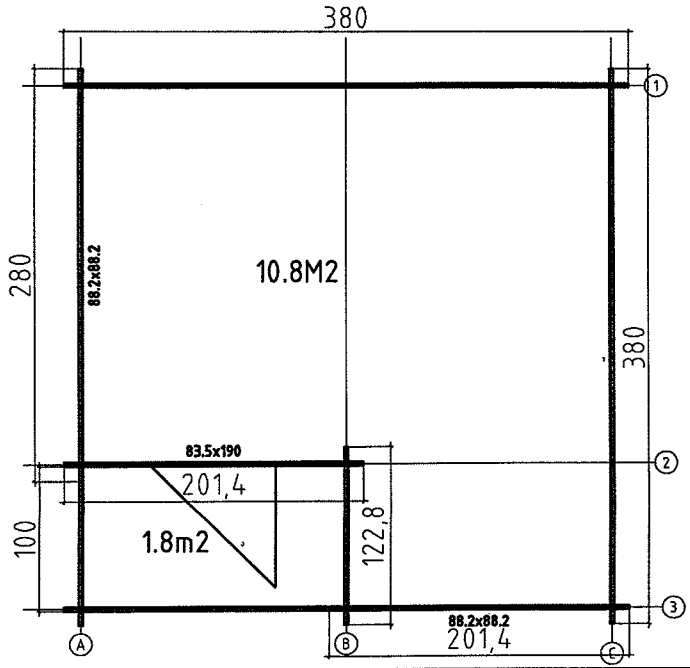
Und nun wünschen wir Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Gartenhaus.

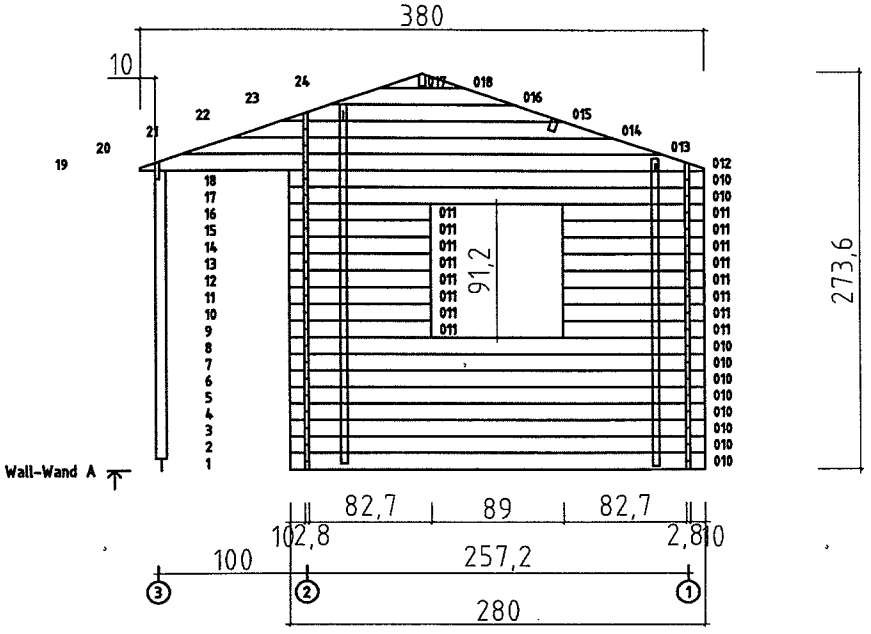


MALLORCA

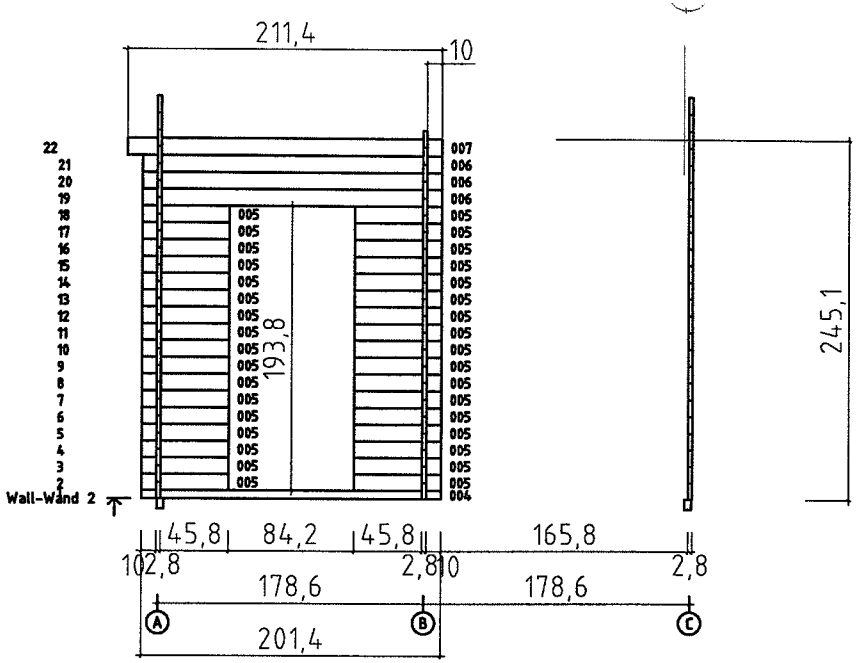

359
4,5
AR1
AR1
AR1
AR1
AR1
AR1
AR1
50,7
50,7
50,7
50,7
50,7
48,2
48,2
359
AR2
AR2
4,5
A
B
C

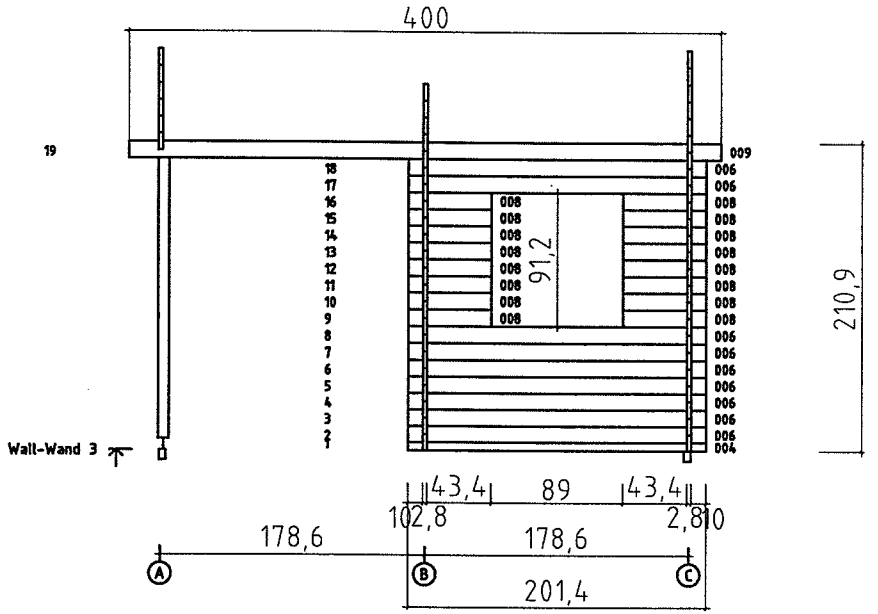

400
19
18
17
16
15
14
13
12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1
003
002
001
Wall-Wand 1
210,9
354,4
102,8
2,810
357,2
380
A
C

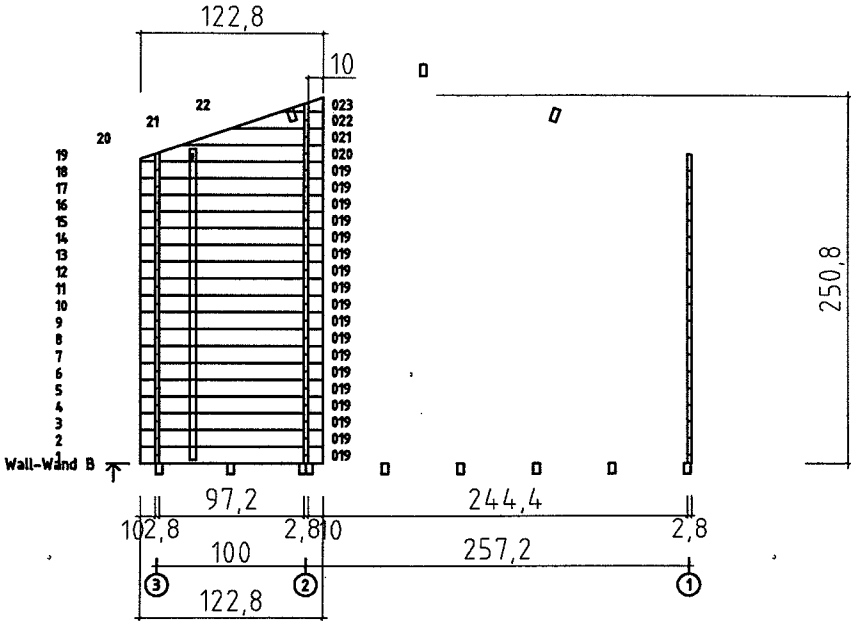

380
280
88.2x88.2
10.8M2
380
83.5x190
201,4
1.8m2
100
122,8
88.2x88.2
201,4
A
B
C

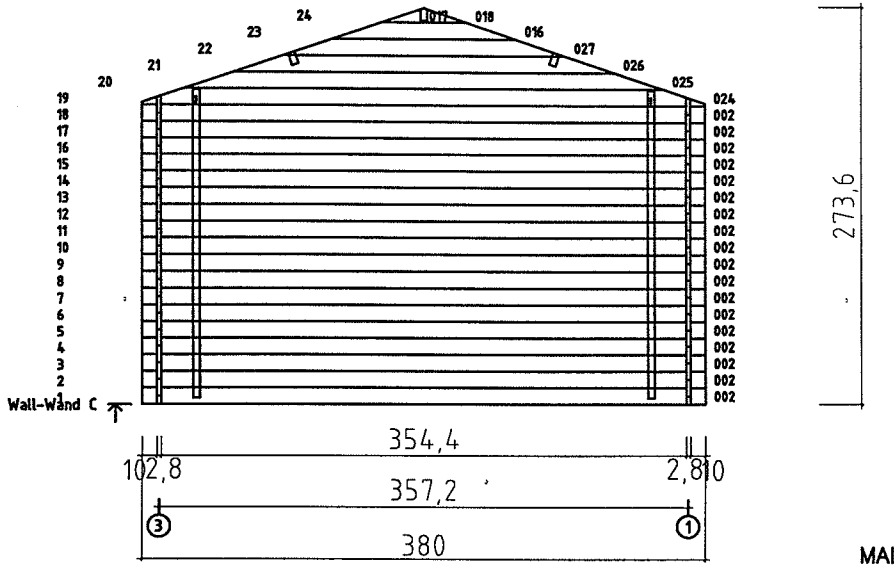

380
10
19
20
21
22
23
24
017
018
016
015
014
013
012
011
010
91,2
Wall-Wand A
273,6
82,7
89
82,7
102,8
2,810
100
257,2
280
3
2
1

MALLORCA

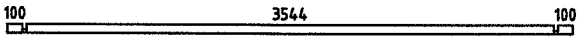
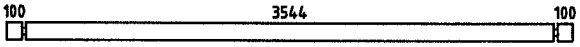
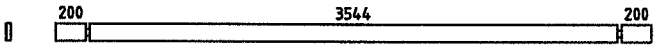
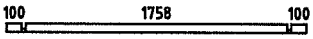
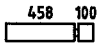
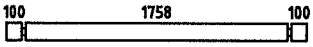
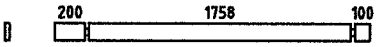
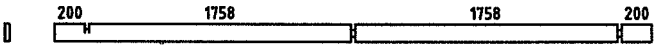
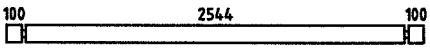
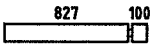
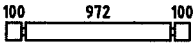
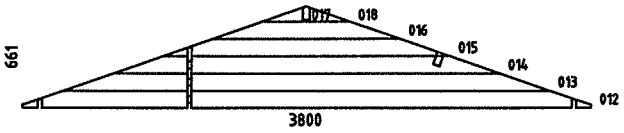
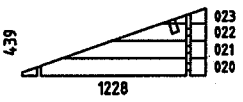
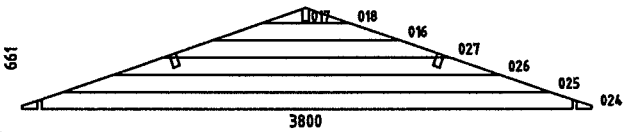
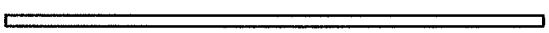
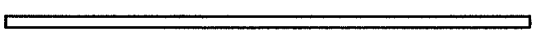
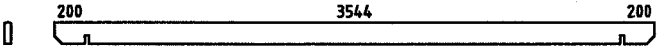
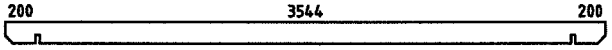
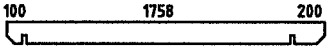

211,4
10
193,8
245,1
Wall-Wand 2
45,8
84,2
45,8
165,8
102,8
2,8
178,6
178,6
201,4
A
B
C

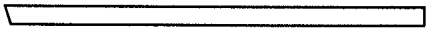
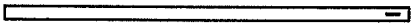
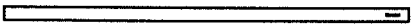

400
91,2
210,9
Wall-Wand 3
43,4
89
43,4
102,8
2,8
178,6
178,6
201,4
A
B
C


122,8
10
250,8
Wall-Wand B
97,2
244,4
102,8
2,8
100
257,2
122,8
3
2
1


273,6
Wall-Wand C
354,4
102,8
2,8
357,2
380
3
1

MALLORCA

Pos	MALLORCA	Stck	Profile (mm)	length (mm)
001		1	28x57	3800
002		35	28x114	3800
003		1	28x114	4000
004		2	28x57	2014
005		34	28x114	586
006		12	28x114	2014
007		1	28x114	2114
008		16	28x114	562
009		1	28x114	4000
010		10	28x114	2800
011		16	28x114	955
019		18	28x114	1228
WA-1		1		
WB-1		1		
WC-1		1		
AR2	 FOUNDATION - FUNDAMENT	2	45x70	3590
AR1	 FOUNDATION - FUNDAMENT	9	45x70	3500
PRP1	 ROOF BEAM - DACHBALKEN	1	44x140	4000
PR2	 ROOF BEAM - DACHBALKEN	1	44x140	4000
PR1	 ROOF BEAM - DACHBALKEN	1	44x140	2114
	FLOOR BOARDS - FUSSBODENBRETTER	20	90x19	3540
	FLOOR BOARDS - FUSSBODENBRETTER	20	90x19	2540

Pos	MALLORCA	Stck	Profile (mm)	length (mm)
	TERRACE BOARDS - TERRASSE BRETTER	18	90x19	1000
	ROOF BOARDS - DACHBRETTER	90	90x19	2115
	FLOOR FILLET - FUSSBODENLEISTE		19x19	14.16
	ROOFING FELT FILLET - DACHPAPPENLEISTE	4	60x19	2250
	EAVES BOARD - TRAUFBRETT	2	90x19	4000
	ROOF EDGE EINFORCEMENT - DACHRANDVERSTÄRKUNG	2	30x34	4000
	GABLE MOULDING - GIEBELLEISTE 	4	90x19	2250
	POST - PFOSTEN	1	70x70	1975
	GABLE SEGMENT - GIEBEL SEGMENT	2		
	STORM PROTECTION - STURMLEISTE 	4	22x45	2150
	STORM PROTECTION - STURMLEISTE 	1	22x45	2465
	WINDOW-FENSTER 882x882	2		
	DOOR-TÜR 835x1900	1		